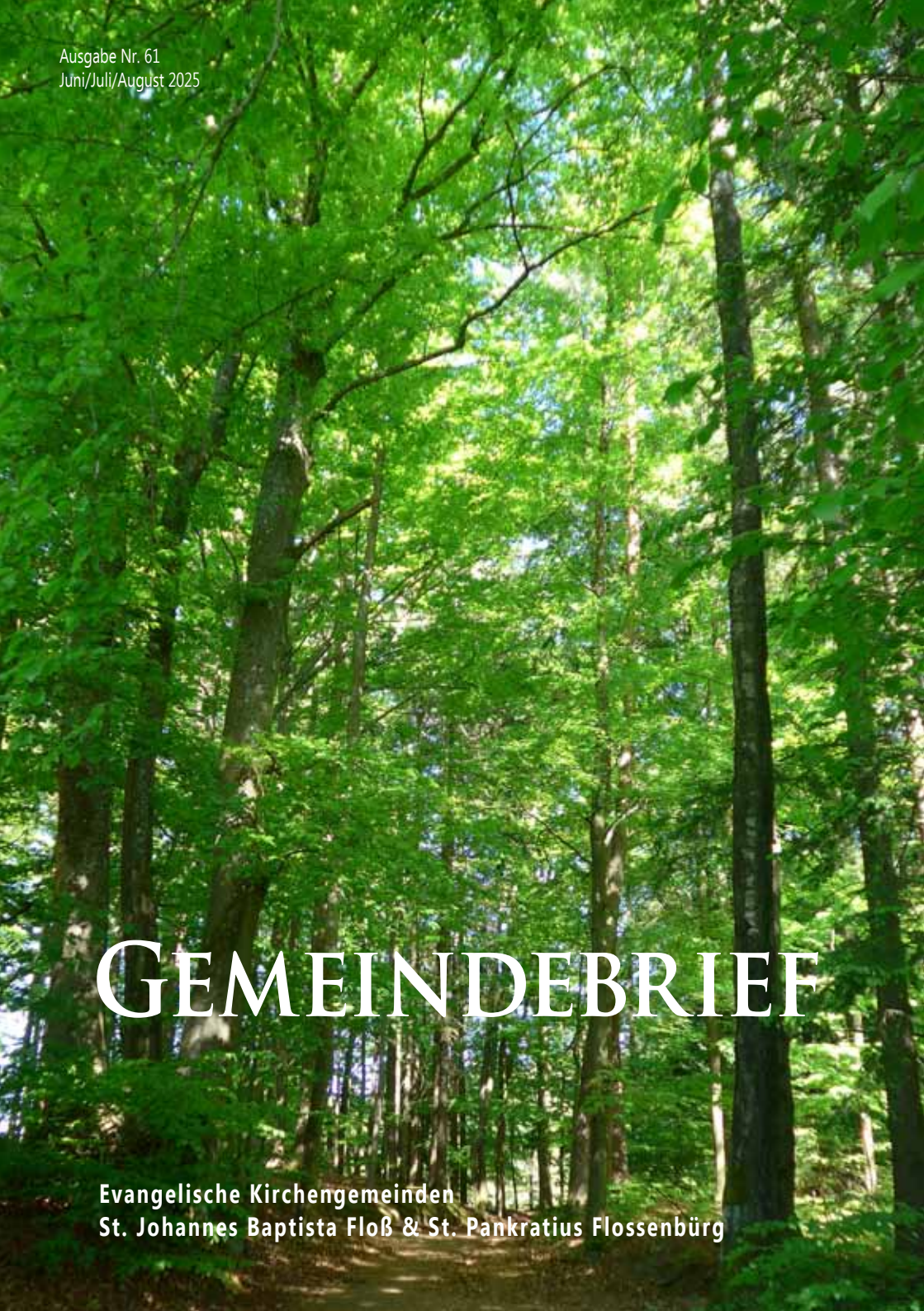
Ausgabe Nr. 61
Juni/Juli/August 2025



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden
St. Johannes Baptista Floß & St. Pankratius Flossenbürg

Liebe Gemeinde!

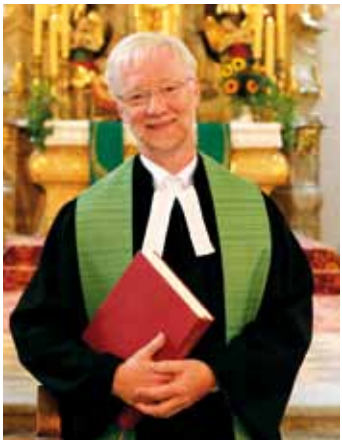
„Selbstbestimmung", das ist eines der selbstverständlichen Schlüsselwörter unserer Zeit: Mein Leben gehört mir. Ich bestimme darüber. Ich tue und lasse, was ich will. Ich bin niemandem Rechenschaft schuldig. – Oder mit einem biblischen Bildwort gesprochen: Ich bin mein eigener Hirte.

Bin ich das? Selbstbestimmung gelingt bestenfalls ansatzweise. Ich bin und bleibe abhängig von anderen. Am Ende bin ich doch Teil irgend einer Herde und trotte ihr hinterher. Ich tue und denke, was „man" und „frau" in meiner „Blase" eben so denkt und tut.

Aber da ist dieser eine Hirte. Von ihm heißt es, dass er mich bereits durch und durch kennt, dass er auf mich wartet, mich sucht, mir nachgeht, mich bei meinem Namen ruft. Er hofft, dass ich ihn höre, dann auf ihn höre und ihm schließlich gehöre. Sein Name: Jesus Christus.

Nun geschieht etwas Eigenartiges: Weil ich mich durch Jesus „fremdbestimmen" lasse, wächst das Maß meiner Selbstbestimmung. Weil ich durch Jesus „gottbestimmt" werde, finde ich mein Selbst. Abhängig von ihm werde ich freier. Ich fühle mich nämlich weniger abhängig vom Wohlwollen und vom Urteilen anderer.

Weil ich seine Stimme höre, werde ich kritischer gegenüber anderen Lockrufen. Weil ich ihm folge, muss ich nicht allem Möglichen hinterherlaufen. Die „Gottbestimmtheit" meines Lebens ermöglicht es mir, dass ich in den vielen Fremdbestimmungen ein Stückchen freier, gelassener, mutiger, selbstbewusster und selbstbestimmter werde.



Ihr Pfarrer Wilfried Römischer

Frömmigkeit ist der Entschluss,
die Abhängigkeit von Gott
als Glück zu begreifen.
Herrmann von Bezzel

30 Jahre Andreas Kunz in Floß

Kantor und Chorleiter mit Leidenschaft

Am 1. Juli begeht Andreas Kunz sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Seit 1995 ist der freiberufliche Musiklehrer in der Kirchengemeinde Floß als Kantor und Organist im Nebenamt angestellt. In diesen Jahren hat er den Kirchenchor weiterentwickelt, einen Kinderchor und aus dessen Elternschaft den Chor „Arche Musica“ aufgebaut. Unter seiner Leitung gab es Kindermusicals in großer Besetzung. Es wurden die Geschichten von „Noah“, Josef“, „Mose“, oder „David“ in Szene gesetzt und verschiedene Singspiele aufgeführt. Wir schätzen seine regelmäßigen Darbietungen: „Musik zur Passion“, „Sommerserenade“ und „Adventskonzert“. Bachkantaten, Auszüge aus Oratorien, Chormotetten mit Solisten und Orchester und Orgelkonzerte stellten dabei die musikalischen Highlights. Mindestens 20 Eigenkompositionen für Konzerte und Gottesdienste sind entstanden. Gemeinsame Chorausflüge stärkten die Zusammengehörigkeit. In den letzten Jahren entdeckte und förderte er die Popularmusik in der Kirche mit einer Kirchenband. Für seine langjährige Dienstzeit als nebenamtlicher Kirchenmusiker, seinen besonderen Einsatz für das gottesdienstliche und kirchenmusikalische Leben vor Ort, für seine Leitung kirchenmusikalischer Gruppen und in dem allen, seinen anerkanntermaßen musikalisch hohen Standard, wird ihm vom Dekanatsbezirk eine „Soli-Deo-Gloria-Urkunde“ verliehen. Wir gratulieren ihm von Herzen. (rö.)

Herzliche Einladung zu Kirchenchor und Arche Musica

„Singen macht glücklich“ – gemeinsames Singen doppelt.
Schon mal ausprobiert?

Kita/Gemeinderaum
Kirchenchor: Do. 19.30-21.00 Uhr
Arche Musica: 14-täg. Mo. 19.45-21.30 Uhr
Kontakt: Silvia Schnappauf, Tel.: 0151 / 62513394

Kindergottesdienst

in Floß

Wir beginnen in der Regel in der Kirche und ziehen dann in den Gemeinderaum in der KiTa, während die Gemeinde den Gottesdienst in der Kirche feiert.

So. 01.06., 10.15 Uhr Kindergottesdienst
So. 29.06., 9.00 Uhr Kindergottesdienst
Sa. 05.07., Holy-Night (15.00 - 19.00 Uhr)
So. 13.07., 9.00 Uhr Kindergottesdienst
So. 27.07., 10.00 Uhr Familiengottesdienst Gaisweiher

in Flossenbürg

Wir treffen uns immer am 1. Sonntag des Monats um 10.15 Uhr (außer in den Ferien) in der Kirche. Wir hören und erleben eine Geschichte aus der Bibel, sind kreativ, singen und beten.

So. 01.06., 10.15 Uhr
Kindergottesdienst
So. 06.07., 10.15 Uhr
Kindergottesdienst
So. 27.07., 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
Gaisweiher

Holy-Night

Was treibt dich an? - Gottes Geist bewegt!

Sa. 5. Juli 2025
15.00 - 19.00 Uhr
Beginn: in der evang. Kirche, Floß

Eingeladen sind alle Kinder der Klassen 1 – 6, sowie Präparandinnen und Präparanden,Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Anmeldung bei Silke Scherm, Tel.: 0170 85 43 997

Anmeldeschluss: 20. Juni

Herzliche Einladung zum Wichteltreff

Dienstag 9-11 Uhr (z. Zt. kath. Pfarrheim, Floß)

Kontakt:
Svenja Nasser (0160/8336390),
Kathrin Münchmeier, Tel.: 0171 / 2165464

Gemeindefest & Kindergartenfest

evang. Kirchengemeinde St. Johannes Baptista, Floß

10.00 Uhr Familiengottesdienst
Kinder: Bitte „Malerkittel“ mitbringen.
Wir arbeiten mit Farbe!

Ab 11.00 Uhr Frühschoppen

Ab 11.30 Uhr Mittagessen
(Bratwürstchen und Steaks vom Grill & Käsebrezen)

Ab Mittag auch Kaffee & Kuchen

So., 25. Mai 2025
10 - 17 Uhr

in und um die Halle des Keintierzuchtvereins Floß
(neben der Mehrzweckhalle)

Herzliche Einladung zum

Familien-Gottesdienst „Flosser Amt“

(früher: „Silberhüttentag“)

Sonntag, 27. Juli 2025 um 10 Uhr am Gaisweiher in Flossenbürg

Tauf.Fest.Gottesdienst

Wir feiern einen Gottesdienst zur Tauf-Erinnerung für alle.
Kinder / Erwachsene, die sich rechtzeitig melden, können getauft werden.
Für die Tauffamilien ist die Taufe kostenlos und auch die Organisation des Festes übernehmen wir.

Gemeinsames Picknick

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Picknick.
Jede/r kann etwas mitbringen: Bitte nur „Fingerfood“!
Wir teilen, was wir haben („Bring and share“). Niemand wird hungrig nach Hause gehen. Wir besorgen zusätzlich feine Leckereien.

Es spielen die Posaunenchöre aus dem „Flosser Amt“

Unsere ganze Region ist zum gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. Weg und Platz sind seniorentauglich, kindgerecht & familienfreundlich.

Wegbeschreibung:

Adresse: Gaisweiher 1, 92696 Flossenbürg.
Von Plankenhammer her kommend, an der Gaismühle vorbei, fahren Sie am besten nicht gleich die 1. Einfahrt rechts direkt in den Campingplatz, sondern ca. 100 m weiter, die 2. Einfahrt rechts. Hier finden Sie von unten her einen Zugang zum Campingplatz und kommen nach ca. 50 m zu unserem Platz (beim Volleyballfeld), wo wir Gottesdienst feiern. Einen großen Parkplatz finden Sie weiter Richtung Flossenbürg, gleich links gegenüber auf der anderen Straßenseite („Skilift“).

GOTTESDIENST AUF DEM LAND

in Kalmreuth

mit Begrüßung der neuen Präparanden

Unsere neuen Präparanden, Eltern und Konfirmanden wandern bei schönem Wetter nach Kalmreuth. Wer sich anschließen möchte, ist herzlich willkommen (Gehzeit, etwa 40 Min.)

Do. 26. Juni 2024

17.45 Uhr Treffpunkt zur Wanderung am Gemeindehaus Floß
19.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Chor in Kalmreuth
20.00 Uhr Bewirtung, Imbiss und Getränke, Begegnung und Gespräch

Wir danken der Dorfgemeinschaft für die Vorbereitung und Bewirtung!

Geschäftsstelle Floß
Luitpoldplatz 3
92685 Floß
Telefon 0961 840
vr-nopf.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Wollen Sie im Gemeindebrief inserieren?

Dann melden Sie sich im Pfarrbüro der evangelischen Kirchengemeinde in Floß!

Telefon 09603/8318

In Flossenbürg:
Samstag, 27.09.25, 18 Uhr, evang. Kirche,
mit „Kirchenseidl" und Snacks.

In Floß:
Sonntag, 28.09.25, 10 Uhr, evang. Kirche,
mit Kindergottesdienst & Kirchenkaffee „plus“.

Aktion „GOTTesdienst erleben“

Im Zentrum der Aktion steht ein Termin, an dem wir unsere Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher ermutigen, andere Menschen zum Gottesdienst einzuladen und mitzubringen. Ziel ist nicht, die Kirche einmalig voll zu bekommen. Wir wollen vielmehr den einen Gottesdienst zum Anlass nehmen, um über unsere Gastfreundschaft und Willkommenskultur nachzudenken sowie das persönliche Einladen einzuüben. Vielleicht verändert das ja etwas bei uns. In anderen Gegenden hat man damit gute Erfahrungen gemacht. Es soll Einladungskarten geben, damit die Einladenden für die Einladung „etwas in der Hand haben“. (rö.)

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion!

„Be blessed!“ – „Sei gesegnet!“ Konfirmation 2025

Acht Jugendliche aus Floß und Flossenbürg sagten Ja zu einem Leben im Vertrauen auf Gott. Sie bekannten ihren Glauben und wurden für ihren Weg als junge Christen gesegnet.

Von li.n.re.: Pfr. W. Römischer, Johanna Geiger (Kreuzträgerin), 1. Reihe: Hanna Bock (Gösen), Emilia Kovacs (Flossenbürg), Leonie Methner (Hartheim), Nina Bock (Schönbrunn), Pfr. K. Weber, 2. Reihe: Jason Dunse (Floß), Max Wagner (Niedernfloss), Nico Maier (Floß), Florian Helgert (Floß)

(Foto: Norbert Völkl)

„Der Herr segne dich und behüte dich,
er lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig,
der Herr erhebe sei Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.“

Drei Strophen hat dieser Segen.
Drei Geschenke stecken drin:
Das Brot - irdisches Leben wird erhalten.
Das Kreuz - fröhlicher Glaube wird geweckt.
Eine Menschenkette - Mut und Kraft
zum Frieden wird gestärkt.
Und unter allem: Die Hand – gehalten
und sei es über dem Abgrund.

Kulinarische Köstlichkeiten

gab es für 12 Frauen mit Erika Brandl. Sie verstand es eine „Kartoffelvielfalt" zuzubereiten.

Weiter Horizont

wurde geöffnet mit dem Weltgebetstag der Frauen, der uns Land und Leute der Cook-Inseln nahe gebracht hat.

Wachsende Beliebtheit

erlebt die Strickrunde an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14 Uhr. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Großes Interesse

finden weiterhin die angebotenen Smartphone und Tablet-Schulungen sowie der Stammtisch dazu an jedem 1. Mittwoch im Monat.

Informativ und erlebnisreich

war die Führung durch das Druckzentrum Oberpfalz Medien. Live zu erleben wie die Druckmaschinen hochgefahren werden für die nächste Ausgabe der Heimatzeitung beeindruckte alle sehr.

Fleißige Bäckerinnen und Helferinnen

beim Adventsbasar und Verkauf von Kaffee- und Kuchen ermöglichten eine Spende zur Gartengestaltung des Kindergartens. Herzlichen Dank!

Langjährige Treue und ein frohes Willkommen

Ehrungen bei der Generalversammlung des ev. Frauenbunds.

Irene Grünwald, Ebtesam Mashay Zadeh (mit Tochter Fatima) und Claudia Beer wurden mit Anstecknadel und Rose im Frauenbund aufgenommen und begrüßt. Für ihre langjährige Treue wurden mit Urkunde und Rose geehrt: für 10 Jahre Ulrike Schmidt und Marion Streit, 25 Jahre Gerlinde Engel, 30 Jahre Elisabeth Market, Silke Scherm, Gerda Schwienbacher, Helke Sommer und Sigrid Strobel, 35 Jahre Gisela Kreisel und für 40 Jahre Lilo Wagner und Erna Niekrawietz.

Der Evang. Frauenbund Floß lädt herzlich ein:

Samstag, 28. Juni 2025

„Sagenhaft viel erleben“ in der Landesgartenschau (Furth im Wald)

Wir laden ein zu einer gemeinsamen Fahrt.
Bitte melden Sie sich bis 22. Juni an
bei Christa Riedel oder Kerstin Sommermann.

Donnerstag, 17. Juli 2025

Ökumenisches Sommerfest
im „Bärnstüberl“ (Würzelbrunn), ab 19 Uhr.

Wer will: Gemeinsame Wanderung nach Würzelbrunn.
Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Kreislehrgarten.
Rückfahrmöglichkeiten sind gegeben.

de floß
Deutscher Evangelischer Frauenbund

„Für dich gegeben!“

Klub 70 lud zum Senioren-abendmahl ein. Als österliches Zeichen gab es Osterbrot mit nach Hause.

Kaffeefahrt ins Blaue

Verwöhnnachmittag im Kastanienhof.

Ausblick Mai:

So. 25. Mai ab 10 Uhr an der Kleintierzüchterhalle
Wir laden ein zum Gemeindefest

Ausblick Juni:

Do. 5. Juni, 14 Uhr im „Weissen Rössl“ Floß.
Wie schützen wir uns vor „Enkeltrick-Betrügern“?
Referent: Herr Franz, Polizeiinspektion Neustadt/WN

Ausblick Juli:

Sa. 12. Juli, 14 Uhr im kathol. Pfarrheim
„Löits enk iwaraschn!“
(Änderungen vorbehalten – Überraschung garantiert)

Im August macht der Klub 70 Ferien!

Ausblick September:

Sa. 20. September, 14 Uhr. (Ort wird noch bekannt gegeben.)
Wie lebt es sich mit Hörgeräten?
Referent: Michael Köllner, Augenoptik- & Hörakustikmeister, Floss

Lied aus dem Gesangbuch

Geh aus, mein Herz, und suche Freud,
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und
siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub mit
einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an,
als Salomonis Seide,
als Salomonis Seide

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen,
aus meinem Herzen rinnen.

Paul Gerhardt, 1653

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 503)

Monatssprüche

Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen
unheilig oder unrein nennen darf.

Apg 10,28

Juli 2025

Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott!

Phil 4,6

August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier
und bin sein Zeuge.

Apg 26,22

Osterspaziergang

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick, im Tale grünet Hoffnungsglück; der alte Winter, in seiner Schwäche, zog sich in rauhe Berge zurück. … Ich höre schon des Dorfs Getümmel, hier ist des Volkes wahrer Himmel, zufrieden jauchzet groß und klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!"
(aus „Osterspaziergang" von J.W. von Goethe).

– Ja, natürlich ist Ostern noch viel mehr, viel stärker, viel besser - und doch, auch das ist Ostern, und auch wir freuen uns daran. Warum also nicht: Osterspaziergänge, auch jetzt noch, Wege durch unsere Dörfer, in den Wald, über Fluren, ein Blick auf die Blumen, ein tiefes Durchatmen: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein".

(Foto: Fred Lehner)

Kindergarten-Anbau

Die heimische Zimmerei Armin Winkler hat den neuen Dachstuhl aufgebaut, inzwischen ist das Dach gedeckt, - wichtige Schritte auf dem Weg zur Fertigstellung des Gebäudes. Bauträger, die Evangelische Gemeindediakonie, Markt und vor allem die Kinder, Erzieherinnen, Leitung und Eltern sind zuversichtlich und voller Hoffnung, dass zum Anfang des neuen Kindergartenjahres 2025/2026 im Herbst der Einzug in das neue Gebäude und in den damit verbundenen sanierten Bereich des Kindergartens möglich wird. (Text und Foto: Fred Lehner)

Überraschender Osterbesuch am Pfarrhaus

„Wir stehen zu dir!“

Eine Gemeindegruppe begleitet Ebtesam Mashay und Fatima bei ihrer Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Regensburg. Wir freuen uns mit ihr über ihre Anerkennung.

Gedenktage in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Am 9. April 2025, jährte sich der Tag der Ermordung des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer und sechs weiterer Widerstandskämpfer zum 80. Mal. Sie wurden am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Bonhoeffer hatte sich aus christlicher Überzeugung gegen das NS-Regime gestellt. Der Widerstandskämpfer gilt bis heute als prägende Persönlichkeit der evangelischen Kirche im 20. Jahrhundert. Seine Lebensgeschichte ist ein eindringlicher Appell zur Menschlichkeit. Der 9. April erinnert an die Kraft des christlichen Glaubens – auch wenn der schwere und bittere Kelch gereicht wurde. Nicht zuletzt erinnert uns die Hinrichtung von Dietrich Bonhoeffer an unsere Verantwortung für ein menschliches und solidarisches Zusammenleben aller Menschen auf Gottes Erdboden.

Foto oben: Bonhoeffer-Gedenktafel in der evang. St. Pankratiuskirche Flossenbürg

Gedenkandacht
mit Dekan Thomas Guba und Regionalbischof Klaus Stiegler.

Gedenktafel im Hof des ehemaligen Arrestbaus, dem Hinrichtungsort Bonhoeffers.

Weiße Rosen und Kerzen
an der Hinrichtungsstätte im Hof des ehemaligen Arrestbaus.

Helfer aus Flossenbürg
beim Auf- und Abbau für den TV-Gottesdienst. Dank an alle, die dieses Gedenken möglich gemacht haben, besonders auch an die Leute der Freiwilligen Feuerwehr Flossenbürg, die Rettungssanitäter und Polizeikräfte.

Internationales Jugendcamp
mit 250 Jugendlichen.

TV-Gottesdienst
mit Landesbischof Christian Kopp und 600 Besuchern im Zelt.

Landesbischof Christian Kopp

„Grenzenlos hoffen“

Aus der Predigt von Landesbischof Christian Kopp: „Dietrich Bonhoeffer. Einer, der weiß, wie hoffen geht. Er trägt die Hoffnung in seinem Namen: „Bon-Hoffer!“ Ich habe Freude daran, ihn so zu nennen. Weil er mir zeigt, wie grenzenlos hoffen geht. Er hat es vorgelebt.

(…) Flossenbürg ist heute ein wichtiger Erinnerungsort, an dem wir für immer sagen: Never ever. Das darf nie wieder passieren. Das gehört zum Erbe von Dietrich Bonhoeffer. Und es gehört zu allen Menschen, die hier in Flossenbürg von den Nationalsozialisten ermordet wurden. Hier und an vielen anderen Orten steht unsichtbar überall geschrieben: „Niemals wieder!“. Und „nie wieder die Hoffnung begraben!“ Sie lebendig halten. Im Herzen, unter der Haut, zwischen den Fingern und Stimmbändern …“

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

(Dietrich Bonhoeffer (1944)

Auf Spurensuche

Dr. Gerhard Beuschel (89 J.), Forstbeamter i. R. mit seinem Sohn zu Besuch in Flossenbürg, am Tag seines 75. Konfirmationsjubiläums. Sein Großvater war Pfarrer in Flossenbürg (August Beuschel), der Vater Johann kam 1905 im Pfarrhaus in Flossenbürg zur Welt.

Auch Bäume werden alt

Zwischen Gemeindehaus und Friedhof. Diese mussten (leider) gefällt werden.

Werkstatt im Mesnerhaus

Demnächst könnte hier jemand einziehen. Dank an Martin Hartwig.

„Füreinander streiten“

Christlich-jüdische Gedächtnisfeier mit Rabbiner Dannyel Morag (Regensburg) in der Mitte.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Stationen mit Liedern und Gebeten auf dem Weg durch Floß.

(Foto: Fred Lehner)

Wenn das Glöckchen läutet

Seit mehr als 1.000 Jahren rufen Glocken Christen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie läuten feierlich vor Gottesdiensten, sie läuten zu bestimmten Zeiten, um an Ereignisse zu erinnern. Sie läuten zu freudigen und traurigen Anlässen, zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Dabei gleicht keine Glocke der anderen.

Die vier großen Glocken im Kirchturm von St. Johannes Baptista haben eine kleine Schwester bekommen: 25 kg schwer, 28 cm hoch, 34 cm Durchmesser unten. Gegossen wurde das Unikat von der Firma Dürr in Rothenburg o.d.T.. Bald wird es in dem Glockentürmchen auf dem Mesnerhaus aufgehängt und eingebaut mit Motor, Steuerung und Funkfernbedienung.

„Gestiftet vom Klub 70 im Jahre 2025“ ist auf dem Glöckchen zu lesen. Wir danken Renate Lindner, die dieses Projekt noch in ihrer Zeit als Leiterin des Klub 70 gemeinsam mit dem Mesnerteam verwirklicht hat. Wir danken Stiftern und Spendern für dieses Geschenk an ihre Kirchengemeinde. Läuten wird die Glocke künftig, wenn wir Menschen zu Grabe tragen oder ihre Asche bestatten.

Die Inschrift „A und Ω“ erinnert an den, der HERR ist über Zeit und Ewigkeit: Jesus Christus. (rö)

Glockenläuten, Glockenmusik und Glockenguss ist seit 2025 immaterielles Kulturerbe

„Läuten, Spielen und Gießen von Glocken sind lebendige Traditionen, die sich gegenseitig ergänzen und aufeinander aufbauen. Glocken begleiten seit Jahrhunderten religiöse, gesellschaftliche und feierliche Anlässe, ihr Klang prägt den Alltag vieler Menschen."

So steht es auf der Website der UNESCO. Seit Anfang 2025 ist das Glockenläuten, Glockenspiel und Glockengießen immaterielles Kulturerebe der UNESCO.
Link: www.unesco.de/staette/glockenguss-und-glockenmusik

Morgens um Sechs, mittags um Zwölf, abends um 18 Uhr (Winter) oder um 20 Uhr (Sommer) läutet die Gebetsglocke. Seit Jahrhunderten richten die Menschen ihr Leben nach diesem Rhythmus aus. So wissen wir, auch ohne auf die Uhr schauen zu müssen, ob es Zeit zum Aufstehen ist, ob es gleich Mittagessen gibt, dass abends alles wieder zur Ruhe kommt. Auch das Einläuten des Sonntags am Samstag Nachmittag um 14 Uhr oder die „Sterbeglocke" am Freitag um 15 Uhr zur Sterbestunde Jesu ist ein vertrautes, immer wiederkehrendes Ritual.(cs)

Lokale Geschichte und Kulturpflege

Die Gebeine wurden bei archäologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Kindergartens „Unterm Regenbogen" gefunden. Mehr als 60 vollständige Skelette wurden nach München in ein Gebeinhaus überführt. Sie wurden bis ins frühe 17. Jhd. datiert. Unvollständige Skelettteile fanden ihre neue Grabstelle in unserem Friedhof zum bleibenden Gedenken. Die Segnung der Grabstelle fand im Zusammenhang der Feierlichkeiten bereits am Ewigkeitssonntag 2024 statt. Inzwischen wurde das schlichte Holzkreuz durch einen alten Grabstein ersetzt. Die Inschrift wurde übernommen: „Hier ruhen Gebeine unserer Flosser Vorfahren aus dem alten Friedhof um die Kirche St. Johannes Baptista in der Gewissheit auf die Auferstehung". Wir danken Steinmetzmeister Franz Schmidt vom Flosser Steinmetzbetrieb Erich Stich. Er setzte den neuen Gedenkstein und meißelte die Inschrift mit den 137 Buchstaben. (Fred Lehner)

Gottesdienste im Juni 2025

So. 1. Juni – Exaudi
Flossenbürg: 9.00 Uhr Gottesdienst (+ 10.15 Uhr KiGo)
Floß: 10.15 Uhr Gottesdienst (+ gleichzeitig KiGo)

Sa. 7. Juni – 10.15 Uhr Gottesdienst Seniorenheim

So. 8. Juni - Pfingstsonntag
Floß: 9 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Beichte & Abendmahl zur Jubelkonfirmation
Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst

Mo. 9. Juni - Pfingstmontag
Floß: 9.30 Uhr Jubelkonfirmation (mit Pfr. Klaus Stolz)

So. 15. Juni – Trinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst

So. 22. Juni – 1. Sonntag nachTrinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst Seniorenheim

Do. 26. Juni - Gottesdienst auf dem Land
Kalmreuth: 19.00 Uhr Gottesdienst
mit anschließender Bewirtung

So. 29. Juni – 2. Sonntag nachTrinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Juli 2025

Sa. 5. Juli – „Holy Night“
Floß: 15.00 bis 19.00 Uhr (für Kinder, Präpis, Konfis)

So. 6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis
Flossenbürg: 9.00 Uhr Gottesdienst (+ 10.15 Uhr KiGo)
Floß: 10.15 Uhr Gottesdienst

So. 13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst Seniorenheim

So. 20. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst

Sa. 27. Juni: 10.15 Uhr Gottesdienst Seniorenheim

So. 27. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis
Am Gaisweiher: 10.00 Uhr Familiengottesdienst („Flosser Amt“)
Tauf.Fest.Gottesdienst – mit anschl. Picknick (wir teilen, was wir mitbringen)

Gottesdienste im August 2025

So. 3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis
Floß: 10.15 Uhr Gottesdienst

Sa. 9. August: 10.15 Uhr Gottesdienst Seniorenheim

So. 10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis
Flossenbürg: 9.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe
Floß: 10.15 Uhr Gottesdienst

So. 17. August - 9. Sonntag nach Trinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst
Flossenbürg: 10.15 Uhr Gottesdienst

So. 24. August - 10. Sonntag nach Trinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweihe
(mit Dekan Thomas Guba)

Gottesdienste im September 2025

So. 7. September - 12. Sonntag nach Trinitatis
Flossenbürg: 9.00 Uhr Gottesdienst
Floß: 10.15 Uhr Gottesdienst

So. 14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis
Floß: 9.00 Uhr Gottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst Seniorenheim

FRIEDENSGEBET

An jedem 1. Samstag im Monat 19.00 bis 19.30 Uhr in St. Johannes Baptista

St. Pankratius
Flossenbürg

St. Johannes Baptista
Floß

Kontakt

www.floss-evangelisch.de
www.flossenbuerg-evangelisch.de

Evang.-Luth. Pfarramt Floß-Flossenbürg

Dr.-Martin-Luther Ring 2
Tel.: 09603-8318
Fax.: 09603-91248
92685 Floß
pfarramt.floss@elkb.de
www.floss-evangelisch.de
https//m.facebook.com/floss-evangelisch/

Pfarrbüro in Floß - Öffnungszeiten
Dienstag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag (neu!) 15.00 - 18.00 Uhr

Konten der Kirchengemeinde Floß
Raiffeisenbank Floß
Gabenkasse:
IBAN: DE44 7536 2039 0000 7018 82
Kirchgeld:
IBAN: DE63 7536 2039 0100 7016 53

Gruppen und Kreise in Floß:
Kontaktdaten und weitere Infos erhalten Sie im Pfarramt, auf der Homepage oder im Schaukasten am Marktplatz.

Wir haben ein gemeinsames Pfarramt Floß - Flossenbürg. Trotzdem bleiben beide Kirchengemeinden selbständig und unabhängig in ihrer Haushaltsführung.

Konten der
Kirchengemeinde Flossenbürg
Raiffeisenbank Flossenbürg
Gabenkasse:
IBAN: DE25 7536 2039 0001 4615 40
Kirchgeldkonto:
IBAN: DE21 7536 2039 0001 4777 14
BIC: GENODEF1FLS

Friedhofspfleger Flossenbürg:
Horst Waldmann Tel. 09603 - 1585
(bitte auf AB sprechen)

Impressum
Redaktion:
Evang. Pfarramt Floß
Pfarrer Wilfried Römischer
Dr.-Martin-Luther-Ring 2
92685 Floß
Layout/Gestaltung
Christine Schreiber

Fotos:
Fred Lehner, Santtu Weniger, Pfr. W. Römischer, Werner Meier, Thorsten Schreiber, Gruppen und Kreise
Texte:
Pfr. W. Römischer, Gruppen und Kreise

Redaktionsschluss für die Ausgabe 62 (Sept., Okt., Nov.2025) Freitag, 11.07.2025

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de